

25. Januar 2023

1 von 1

### Baumpatenschaften auf dem Ossenplatz

Das Fällen der Bäume am Ossenplatz wurde allgemein bedauert. Jedoch waren diese durch die Trockenheit der vergangenen Sommer und durch Pilzbefall abgestorben. Es ist eine Neupflanzung mit dem Europäischen Zürgelbaum vorgesehen. Mit Beschluss vom 19.10.2022 hat der Ortsbeirat darum, bei der vorgesehenen Neupflanzung der Bäume durch besondere Maßnahmen für Schutz und Versorgung der Bäume bei Trockenheit zu sorgen. Das Umwelt- und Gartenamt hat daraufhin mitgeteilt, dass eine Prüfung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich des Ossenplatzes leider keine Veränderung und Optimierung der Baumscheiben zulässt. Eine automatische Bewässerung oder größere und tiefere wasserspeichernde Materialien (Schwammstadt) sind aufgrund der Abstandsgebote zu anderen Leitungen nicht möglich. Denkwürdig wäre eine Bewässerungspatenschaft für die Monate April bis November, die vom Umwelt- und Gartenamt beispielsweise mit Material (Schlauchwagen Gießkannen), unterstützt wird. Der Ortsvorsteher hat wegen Baumpatenschaften mit dem zuständigen Mitarbeiter beim Umwelt- und Gartenamt, Herrn Schöttner, gesprochen. Die neu gepflanzten Bäume erhalten für die ersten fünf Jahre einen 60 l Wassersack, der alle zwei Wochen gefüllt wird. Wenn die Sommer wieder so trocken ausfallen, wie in den Vorjahren, reicht dies nicht aus, und das Umwelt- und Gartenamt hat keine zusätzlichen Kapazitäten. Hier könnten Anwohner aus der Nachbarschaft helfen. Für den Sommer 2023 besteht allerdings noch kein Handlungsbedarf, weil die Neupflanzung erst im Herbst erfolgen kann.

Reinhard Wintersperger  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin